

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die Arbeit des Vorstands im Geschäftsjahr 2010 wurde sorgfältig und regelmäßig überwacht und beratend begleitet. Der Vorstand informierte regelmäßig, zeitnah und umfassend durch schriftliche und mündliche Berichte über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage und des Risikomanagements. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Plänen wurden im Einzelnen erläutert. Die strategische Ausrichtung des Unternehmens stimmte der Vorstand mit dem Aufsichtsrat ab und erörterte in regelmäßigen Abständen den Stand der Strategieumsetzung.

Im Geschäftsjahr 2010 ist der Aufsichtsrat zu fünf Sitzungen zusammengetreten. Auch außerhalb dieser Sitzungen wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrats regelmäßig vom Vorstandsvorsitzenden über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorfälle informiert. In Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung war der Aufsichtsrat frühzeitig eingebunden. Neben der Erörterung der unten genannten Themen in Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse sowie schriftlichen und mündlichen Erläuterungen durch den Vorstand wird der Aufsichtsrat regelmäßig schriftlich über die Geschäftslage und den Geschäftsgang informiert. Diese Informationsschreiben enthalten auch Erklärungen über Abweichungen von laufenden oder geplanten Entwicklungen.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

Gegenstand der regelmäßigen Beratungen im Aufsichtsrat waren die Planung und die aktuelle Geschäftsentwicklung des Unternehmens, die Restrukturierung, der Netzausbau, die strategische Ausrichtung sowie die finanzielle Lage.

In der Aufsichtsratssitzung vom 18.02.2010 wurden die Zielvereinbarungen des Vorstands verabschiedet. Außerdem wurde zu den Altersteilzeitrückstellungen sowie über die Sonderprüfung nach § 7 Infrastrukturvertrag berichtet.

In der Sondersitzung des Aufsichtsrats vom 19.04.2010 hat der Aufsichtsrat der Restrukturierung der Beteiligungen der BSAG zugestimmt.

In der Aufsichtsratssitzung vom 26.05.2010 wurde der Jahresabschluss gemeinsam mit den Wirtschaftsprüfern beraten und einzelne Bilanzpositionen eingehend erörtert. Außerdem hat der Aufsichtsrat die Tagesordnung für die Hauptversammlung 2010

beschlossen und dem Abschluss des öffentlichen Dienstleistungsauftrags zugestimmt.

In der Sitzung vom 14.09.2010 hat der Aufsichtsrat beschlossen, Herrn Drechsler mit Ablauf des 31.12.2010 von seiner vertraglichen Verpflichtung als Vorstandsvorsitzender der BSAG zu entbinden. Ferner wurde über die Beteiligungen berichtet.

In der Sitzung vom 06.12.2010 hat der Aufsichtsrat dem Investitionsplan 2011, dem Erfolgsplan 2011 und der Aufnahme von Darlehen zugestimmt. Darüber hinaus wurde zu den Auswirkungen für die BSAG aus dem Corporate Governance Kodex berichtet. Ferner wurden Vorstandsangelegenheiten erörtert und zu den Pensionsrückstellungen berichtet. Außerdem hat der Aufsichtsrat dem Vorstand die Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2011 der CTB erteilt und der Einführung des neuen Altersteilzeitmodells mit Beginn des Jahres 2011 zugestimmt.

Ausschüsse

Der Aufsichtsrat wurde in seiner Arbeit durch die von ihm gebildeten Ausschüsse unterstützt.

Der Bau- und Betriebsausschuss trat am 22.03.2010 zusammen. In der Sitzung wurde der Ausschussvorsitzende gewählt und über die Planungsmaßnahmen, die laufenden Baumaßnahmen, den Bereich Fahrzeuge/Werkstätten und die Betriebslage berichtet.

Der Finanz- und Beteiligungsausschuss traf sich im Jahr 2010 zu zwei Sitzungen. In der Sitzung vom 17.05.2010 wurde der Jahresabschluss gemeinsam mit den Wirtschaftsprüfern beraten und einzelne Bilanzpositionen eingehend erörtert. Darüber hinaus wurde über die Jahresabschlüsse der wesentlichen Beteiligungen berichtet. Außerdem hat der Finanz- und Beteiligungsausschuss dem Aufsichtsrat empfohlen, dem Abschluss des öffentlichen Dienstleistungsauftrags zuzustimmen.

In der Sitzung vom 22.11.2010 wurden vom Finanz- und Beteiligungsausschuss alle wichtigen wirtschaftlichen, finanziellen und betrieblichen Tagesordnungspunkte der nachfolgenden Aufsichtsratssitzung ausführlich vorbereitet und zu den Beteiligungen berichtet.

Der Personalausschuss trat am 08.02.2010, 21.06.2010 und 22.11.2010 zusammen. Beratungsgegenstände der Sitzungen waren die Zielvereinbarungen des Vorstands, die Aufhebungsvereinbarung mit Herrn Drechsler sowie die Wiederbesetzung der Position des technischen Vorstands (Abstimmung der Ausschreibung, Auswahl Personalberater).

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat sich mit der Weiterentwicklung der Corporate Governance-Grundsätze im Unternehmen beschäftigt und dabei die Änderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex vom Mai 2010 berücksichtigt. Im Dezember ist seitens des Vorstands und des Aufsichtsrats eine neue Entsprechenserklärung abgegeben worden.

Änderungen im Vorstand und Aufsichtsrat

In der Aufsichtsratssitzung vom 14.09.2010 hat der Aufsichtsrat dem Wunsch von Herrn Drechsler entsprochen, ihn mit Ablauf des 31.12.2010 von seiner vertraglichen Verpflichtung als Vorstandsvorsitzender der BSAG zu entbinden. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Drechsler für seine wertvolle Tätigkeit und sein Engagement.

In der Zusammensetzung des Aufsichtsrats gab es folgende Veränderung:

Mit Wirkung zum 30.11.2010 hat Herr Dr. Heseler sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt. Der Aufsichtsrat wurde auf Antrag der Gesellschaft durch Beschluss des Amtsgerichts Bremen zum 01.12.2010 mit Frau Grewe-Wacker neu besetzt.

Der Aufsichtsrat dankt Herrn Dr. Heseler für seine wertvolle Tätigkeit und sein Engagement als Aufsichtsratsmitglied der Bremer Straßenbahn AG.

Jahresabschluss

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht der Gesellschaft sind von dem in der ordentlichen Hauptversammlung am 20.08.2010 gewählten Abschlussprüfer, der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bremen, geprüft worden. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und ohne Einwendungen gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss nach § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Vorstand der Bremer Straßenbahn AG für die im Geschäftsjahr 2010 erbrachten Leistungen.

Bremen, den 27. Mai 2011

Der Aufsichtsrat

Wolfgang Golasowski
Vorsitzender